Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 218. Donnerstag, den 18. September. 1845.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 16. und 17. September.

Die Herren Kaufleute Schulz nebst Gattin aus Stettin, Stephan aus Frankfurt a. O., Herr Domainen-Pächter Wundsch nebst Familie aus Culm, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute J. Kahlo aus Frankfurt a. O., C. Marnitz aus Riga, log. im Englischen Hause. Herr Professor Rankel aus Pelplin, die Herren Kaufleute Jäger aus Aachen, Schnüpel aus Berlin, Frau Rittergutsbesitzerin Piepkorn aus Jeczow, Frau Ober-Steuer-Controlleur Mahnke aus Schöneck, log. im Hotel d'Oliva. Herr Post-Amts-Administrator Kittbrecht nebst Familie aus Pr. Holland, log. im Hotel de Thorn. Die Herren Kaufleute Grönland, Schläger nebst Gattin aus Memel, Hinterleiter aus Königsberg, Thielheim aus Marienwerder, Herr Rittergutsbesitzer Jesch aus Lipie, Herr Rentmeister Deuritz aus Mewe, Herr Musiker Bergner nebst Gattin aus Riga, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. Der Kaufmann Friedrich Wilhelm Hoppe hieselbst und die Jungfrau Charlotte Caroline Emilie Köhn, haben durch einen am 20. August c., errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 22. August 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Die Mitglieder der dritten Abtheilung des Bürger-Löschkorps und besonders der ersten Rotte, welche bei dem gestrigen Feuer in der Tischlergasse am zeitigsten sich einfanden, haben durch sofortigen Gebrauch ihrer Eimer wesent-

lich zur schnellen Unterdrückung der Gefahr beigetragen, für welche thätige Dienstleistung ihnen unser freundlichster Dank gebührt.

Da indessen nur ein verhältnißmäßig geringer Theil der Löschmannschaften zur Thätigkeit gekommen, und die Löschgeräthe nicht in Gebrauch genommen werden durften, so bleibt die dritte Abtheilung an der Reihe bei dem Ausbruch des nächsten Feuers auf der Brandstelle zu erscheinen, und die vierte verpflichtet sich in Reserve aufzustellen.

Danzig, den 17. September 1845.

Die Feuer-Deputation.

AVERTISSEMENTS.

3. 48 Ballen Kaffee im havarirten Zustande sollen im Termine

am 19. September c., Nachmittags 3 Uhr,

vor Herrn Sekretair Siewert in der Königlichen Packhofsniederlage durch die Herren Mäkler Grundtmann und Richter im Wege der Auction verkauft werden.

Danzig, den 13. September 1845.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

4. Es sollen 25 Ballen Kaffee im havarirten Zustande durch Auction in der Königlichen Packhofs-Niederlage

am 19. September c., Nachmittags 3 Uhr,

verkauft werden.

Danzig, den 13. September 1845.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

5. Es sollen 62 Fässer mit Cuba-Kaffee im havarirten Zustande durch Auction in der Königlichen Packhofs-Niederlage

am 19. September c., Nachmittags 3 Uhr,

verkauft werden.

Danzig, den 16. September 1845.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

6. Die der Stadtgemeine gehörigen Landstücke bei Trutenau, das Schönauer Stück und die Kuhweide genannt, zusammen 12 Hufen 13 Morgen kullmisch oder 27 Hufen 2 Morgen 111 []Ruthen Magdeburgisch enthaltend, und in 57 Parcelen getheilt, sollen in einem

Freitag, den 10. October d. J. Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer, Herrn Zernecke I. anstehenden Termin, auf 3 Jahre in Pacht ausgeboten werden.

Danzig, den 11. September 1845.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

7. Im Termine den 16. October 1845, sollen hier vor dem Gerichtsgebäude

a) 12 Stück zweijährige Füllen,

b) 4 Stück Stärken, Jungvieh,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung auctionis modo veräußert werden.

Pr. Stargardt, den 9. September 1845.

Der Kreis-Justiz-Rath.

Literarische Anzeige.

8. Bei **B. Kabus**, Langgasse, dem Rathhause gegenüber, zu haben: Eine Sammlung von **Gelegenheits-Gedichten** und Deklamationen. Preis 7½ Sgr.

Anzeigen.

9. **Pension** für Knaben, besonders Gymnasiasten, bei einem Lehrer des **Gymnasiums**, weiset das hiesige Intelligenz-Comtoir nach.

10. **Holz-Auction auf dem Holzmarkt.**

Donnerstag den 18. d. M., Vormittags 10 Uhr, werde ich eine Parthie Holz, bestehend in Mauerlatten, Kreuzhölzern, ½-, 1- und 1½zölligen Dielen, Bohlen u. s. w an den Meistbietenden gegen sofort baare Zahlung verkaufen.

F. R. Müller,
Zimmermeister.

11. Die Herren Mitglieder des Verschönerungs-Vereins werden zu einer, Freitag den 19. d. M. Nachmittags 4 Uhr, auf dem Rathhause Statt findenden Versammlung ganz ergebenst eingeladen.

12. Ein gelb. Pünscherhund m. schwarz. Schnauze u. gestutzten Ohr., h. sich am 12. d. M. verlauf., es w. gebet. i. 2ten Damm 1289. geg. e. Belohn. abzug.

13. Der Finder eines Dienstag Abend in der Langgasse verlorenen Ueberziehschuhes, erhält bei Ablieferung im Intelligenz-Comtoir eine Belohnung.

14.



Von Dienstag, den 23. September, erfolgt die Abfahrt des Dampfboots **„Gazelle"** von Neufahrwasser nach Königsberg 7 Uhr Morgens, die der Personenwagen von Danzig nach Neufahrwasser 6 Uhr Morgens.

Frachtgüter müssen Tags zuvor bis 5 Uhr Nachmittags bei Herrn L. Kuhl eingeliefert werden und tritt zugleich der erhöhte Herbst-Frachtsatz von 10 Sgr. pro Centner ein.

Die Direktion der Königsberger Dampfschifffahrts-Gesellschaft.

15. Ein Bursche ordentlicher Eltern, der Lust hat die Malerei zu erlernen, kann sich melden vorst. Graben No. 410. beim Maler L. F. Wollermann.

16. Ein eleganter englischer Kamin wird zu kaufen gesucht. Adressen Langgasse No. 514. unter E. C. P.

17. **Heute Donnerstag großes Concert u. Illumination** im Schröderschen Garten am Olivaerthor. Auf. 5 Uhr. D. Musikch. d. 4. J.-R.

18. **Concert auf Zinglershöhe**

heute Donnerstag, den 18. September. Die von mehreren Musikfreunden gewünschten Ouverturen: Margaretha Anjou von Meyerbeer und la Scelta dello Sposo von Gugliehmi, werden in diesem Concert vorgetragen. Musikcorps d. 4. Regt. Voigt.

19. **Donnerstag, den 18. d. M., Concert der Geschwister Fischer bei L. Mielke, an der Allee.**

20. Sonnabend den 20. d. M., zur Eröffnung der Herbst- u. Winter-Vergnügungen **Ball im Hotel de Magdeburg.**
Allen Freunden und Bekannten zur gefälligen Notiz empfohlen.

C. F. Jordan.

21. **Ansicht der atmosphärichen Eisenbahn.**

Heute zum letzten Mal. Ich erlaube mir gleichzeitig den innigsten Dank für das mir geschenkte Wohlwollen auszusprechen. F. Gscheidel, aus Königsberg.

22. **Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.**

Kapital-Garantie: Drei Millionen Thaler;
Einjährige Reserve Rthlr. 703,610⅔;
Versicherungs-Kapital " 432,401,656;
Prämien fest und billig; Ausstellung der Versicherungs-Dokumente sofort;

Comtoir: Hundegasse № 244.

Pfeiffer & Kupferschmidt,
Haupt-Agenten.

23. **Die Rheinpreußische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft** versichert Gebäude, Mobilien, Waaren ꝛc. zu billigen Prämien durch den Haupt-Agenten E. A. Lindenberg, Jopengasse No. 745.

24. Alte brauchbare Oefen werden zu kaufen gesucht und Nachricht hievon ehestens erbeten Heil. Geistgasse No. 963.

V e r m i e t h u n g e n.

25. **Töpfergasse No. 22. ist die Untergelegenheit** vom 1. October ab zu vermiethen.

26. 1—2 freundl. Zimmer sind zu verm., auch m. Meub., Lastad. 432., am Gymn.

27. Schw. Meer No. 378. ist 1 Vorstube zur Zeit zu vermiethen.

28. Kl. Mühleng. 346. ist 1 Hangestube z. 1. Octbr. an einz. Pers. zu verm.

29. 2 Stuben nebst Küche u. Boden sind zu verm., Nachr. Schmiedeg. 101.

30. Langenmarkt No. 451. sind 3 Zimmer mit Meubeln an einzelne Herren zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

31. Große Mühlengasse No. 303., eine Treppe hoch, sind 2 Stuben nebst Bodenkammern zu vermiethen; zu erfragen Große Mühlengasse No. 309.

32. Schmiedegasse am Holzmarkt No. 295., sind 2 Zimmer mit Meubeln an einzelne Personen zum 1. October oder gleich zu vermiethen.

33. Johannisg. 1331. ist ein Zimmer nebst Kab. mit a. ohne Meub. zu verm.

34. Ein freundl. Stübch. m. a. o. Meub. i. a. einz. Pers. Fleischerg. 99. bill. z. v.

35. **Hundegasse № 243.** ist eine anständige neu eingerichtete Wohnung, Belle-Etage, bestehend aus 3 und 2 parterre gelegenen Zimmern, nebst Keller, Küche, Speisekammer, Hofraum und sonstiger Bequemlichkeit zu Michaeli zu v.

36. Von den am rechtst. Graben gelegenen, zur Frantziusschen fideicommissarischen Stiftung gehörigen sehr bequem eingerichteten Wohnungen, mit eigener Thüre, Küche, Keller, Boden, Hofraum und laufendem Wasser, wird eine miethlos und kann vom 1. October d. J. ab bezogen werden. Das Nähere am rechtstädtischen Graben No. 2087.

37. Zwei meublirte Zimmer zu vermiethen Hundegasse No. 301.

38. Wollwebergasse No. 554. ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche, Keller und Apartement zu vermiethen.

39. Breitgasse No. 1205. 2 Treppen hoch, ist eine freundlich meublirte Stube, jedoch nur an eine Dame zu vermiethen.

40. Petersiliengasse 1487., ist eine Stube nebst Laden zu vermiethen, und zu Michaeli d. J. rechter Ziehzeit zu beziehen, zu erfragen daselbst.

41. In dem Hause Schnüffelmarkt No. 634. sind von Michaeli d. J.: eine Ladenstube nebst Schaufenster und vom 2 Januar 1846.: 2 Wohnstuben, 1 Küche, 1 Boden an ruhige Bewohner zu vermiethen.

A u c t i o n e n.

42. **200 F e t t h a m m e l**

werde ich Montag den 22. September c., Morgens 9 Uhr, zu Stadtgebiet im Grundstücke des Herrn Mielcke auf freiwilliges Verlangen in beliebigen kleinern Partheien öffentlich versteigern. Zahlungsfrist wird im Termine bekannt gemacht werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

43. Freitag, den 19. September c., Vormitt. 10 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen des Herrn J. J. Kamcke die beim Pet. Hellwigschen Grundstück zu **Gr. Walddorf** befindlichen

15 Köpfe gut gewonnener Grummet,

2½ Morgen Hafer auf dem Halme,

und außerdem noch ein kleines Mobiliar und einige Ackergeräthschaften gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden. Fremde Gegenstände können eingebracht werden.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

44. Freitag, den 19. September d. J., 9 Uhr Morgens, sollen auf dem Hofe der auf der Niederstadt gelegenen Gewehrfabrik eine Parthie gut erhaltene Fenstern, Thüren, Thürengerüste, Lambri's und verschiedene andere zu Bauten brauchbare Gegenstände, auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

45. Wegen Abreise einer Herrschaft stehen bis zum 24. d. M., Langenmarkt No. 446., 2 Treppen, zu verkaufen: 2 bronzene elegante Kronleuchter, 2 Sine-Umbralampen, verschiedene Tische, Stühle, Kleiderspinde ꝛc.

47. Kurts Karte v. preuss. Staate, 12 Sect. auf Leinw. gez. 2 Rtl. — Bürgers Werke 4 Bände cplt. (2⅔ Rtl.) 1⅔ Rtl. — Scheedels Waaren-Lexicon 2 Bde. (5½ Rtl.) 1½ Rtl. — Lyser abendländ. Taus. u. eine Nacht 15 Bde. in 5 Bden. (7½ Rtl.) 2½ Rtl. — Wutstracks Beschreibung v. Pommern 2 Bde. 1 Rtl. — Seeke Lehrb. d. subaltern. Civildienstes (2⅓ Rtl.) 1 Rtl. — Leuchs Essigfabrikation (3 Rtl.) 1 Rtl. — Schellers lat.-deutsch. u. deutsch-latein. Lexicon 3 Bde. 2 Rtl. — Pfaffs Naturlehre m. K. (1½ Rtl.) 20 Sgr. — Bechstein deutsch. Dichterbuch 15 Sgr. — Langbeins Gedichte 2 Bde. 15 Sgr. — Knigges Umgang m. Menschen 22½ Sgr. — Helds Locomotive f. 1843 20 Sgr. — Tegners Frithjofssage 10 Sgr. — Gallerie d. Zeitgenossen (200 Portraits) à 1½, 2, 2½ u. 3 Sgr. Die in den hiesig. Lehranstalten eingeführten Schulbücher sind stets zu billigen Preisen vorräthig.

Antiquariats-Buchhandlung von Th. Bertling,
Heil. Geistgasse No. 1000.

48. Ein pol. Schreibepult 3, pol. Wascht. 2⅓, 1 birken Sopha 7, 1 Kleidersp. 3, 1 Stallbettgestell, auch als Tisch zu brauchen, 1⅓ Rtl. st. Naueng. 874. z. V.

49. Johannisgasse 1326. sind trockne birkne Bohlen billig zu verkaufen.

50. Die feinsten Electoral-Tuche in allen gangbaren zugleich wollächten Farben aus den vorzüglichsten Fabriken empfehlen

Gebrüder Wulekow.

51. Broschetücher a 4 Sgr. empf. **J. J. Solms**, Brodtbänkeng. 656.

52. Die erste Sendung franz. und niederl. Winterbeinkleider-Stoffe haben wir empfangen und empfehlen dieselben bei vorzüglicher Qualität zu soliden Preisen.

Außerdem eine große Auswahl inl. Bukskins glatt und carirt, (vorzüglich dauerhafte Waare.) wovon wir das complette Beinkleid sorgfältig auf Bestellung a $3\frac{2}{3}$ bis $4\frac{1}{2}$ Rthlr. anfertigen lassen.

Gebrüder Wulckow.

NB. Die beliebte engl. Waare ist ebenf. auf Lager.

53. ☞ Die so sehr beliebten **Gummi-Schuhe** mit **Ledersohlen** für **Damen** und **Herren** in allen Größen, so wie auch ächt Amerikanische empfing in großer Auswahl

H. S. Cohn,
Langgasse No. 373.

54. **Gummischuhe** mit **Ledersohlen** für Damen und Herren, empfiehlt

R. W. Piexer, Langgasse No. 395.

Edictal-Citationen.

55. Oeffentliche Vorladung.

Zur Beantwortung der Klage des Kleidermachermeisters Koch zu Elbing, wider den Oekonomen Wahrstradt zuletzt in Sommerau wohnhaft, wegen 4 Rthlr. 19 Sgr. und Zinsen für gelieferte Kleidungsstücke, wird Termin auf

den 22. October 1845, Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessor Hüllmann anberaumt, zu welchem der Verklagte unter der Verwarnung vorgeladen wird, daß er bei seinem Ausbleiben für schuldig erachtet werden wird, den Kläger wegen der eingeklagten Forderung binnen 14 Tagen zur Vermeidung der Execution zu befriedigen.

Marienburg, den 13. Juni 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

56. Oeffentliche Vorladung.

Der Nagelschmidtgeselle Johann Albert Kerwien zu Ohra bei Danzig, hat wider seine, seit vier Jahren verschollene Ehefrau, Friederike Kerwien, geb. Birr, wegen böslicher Verlassung, auf Ehescheidung geklagt.

Auf seinen Antrag, wird dieselbe hiemit öffentlich aufgefordert, zu ihm zurück zu kehren und in dem zur Klagebeantwortung auf

den 19. November d. J., Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Referendarius Meyer und dem Herrn Auskultator Strey anberaumten Termin ihre Entfernung zu rechtfertigen und die Klage zu beantworten. Erscheint sie in diesem Termine nicht, so wird in contumaciam wider sie verfahren und was Rechtens ist, erkannt werden.

Marienwerder, den 7. August 1845.

Civil-Senat des Königl. Ober-Landes-Gerichts.

Am Sonntag, den 7. September 1845, sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Bürger und Kaufmann Herr Julius Albert Eduard Schmidt zu Potsdam mit Jgfr. Charlotte Pauline Wilhelmine Baltzuweit.

Königl. Kapelle. Der Bürger und Kleidermacher hieselbst Herr Johann George Homp mit Jgfr. Anna Maria Heidmann.

St. Catharinen. Der Fischer Peter Ferdinand Karsten mit seiner verlobten Braut Susanna Wilhelmine Radusch.

Der Arbeitsmann Johann Lorenz Szczepanski mit seiner verlobten Braut Eva Louise Mathilde Hinz.

St. Brigitta. Der Arbeitsmann, Junggesell, Johann Stein mit Jgfr. Rosalie Caroline Marschall.

Der Arbeitsmann Johann Schepanski mit seiner Braut Eva Louise Mathilde Hinz.

St. Peter. Der Arbeitsmann Carl Theodor Woitakewitz mit Jgfr. Rosalie Charlotte Düsterhoff.

St. Barbara. Der Maurergesell Carl Julius Heimlich mit Elenore Juliane Claassen.

St. Bartholomäi. Der Schneider Friedrich Wilhelm Ernst Erasmus mit Jgfr. Anna Charlotte Elbrath.

Heil. Leichnam. Der Königl. Thor-Steuer-Controlleur Herr Martin Leopold Nathanael Splittgarb mit Jgfr. Friederike Emilie Romey.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 31. August bis zum 7. September 1845
wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 38 geboren, 12 Paar copulirt
und 33 Personen begraben.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 15. September 1845.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	$205\frac{1}{4}$	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	45	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	100	—
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . .	—	$99\frac{1}{3}$
Paris, 3 Monat . . .	—	—
Warschau, 8 Tage .	—	—
— 2 Monat .	—	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsdo'r	170	—
Augustdo'r	—	—
Ducaten, neue	96	—
dito alte	96	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—